



Peter Meiwald

Mitglied des Deutschen Bundestages

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Sprecher für Umweltpolitik

Pressemitteilung

MdB Meiwald packt mit an Hilfsgüter in den Norden Iraks unterwegs

Oldenburg, 15.12.2014

Peter Meiwald, MdB

Berliner Büro

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-78040

peter.meiwald@bundestag.de

Wahlkreis-Büro

Friedensplatz 14

26122 Oldenburg

Telefon: +49 441 361 694 03

und 0152 – 56 74 45 60

Kontakt Oldenburg

peter.meiwald.ma03@bundestag.de

Kontakt Ammerland

peter.meiwald.ma04@bundestag.de

Oldenburg. Beim Verladen von Hilfsgütern in den Nordirak hat der Bundestagsabgeordnete von Bündnis 90/Die GRÜNEN, Peter Meiwald, die Beim Verladen von Hilfsgütern in den Nordirak hat der Bundestagsabgeordnete von Bündnis 90/Die GRÜNEN, Peter Meiwald, die Yezidische Jugend tatkräftig unterstützt.

Den Abgeordneten aus Westerstede hat das Engagement vor allem junger Menschen sehr beeindruckt: „Welch eine Hilfsbereitschaft, denn tausende Kisten stapeln sich in einer Halle in der Nähe des Oldenburger Hafens. Ich durfte bei der Winterhilfsaktion der Yezidischen Jugend helfen, einen weiteren LKW mit Hilfsgütern für Yeziden, Christen und andere religiöse und ethnische Minderheiten im Norden Iraks zu beladen“.

Hilfsgüter in vier solcher LKWs aus Oldenburg sind bereits in Flüchtlingslagern bei Dohuc und Erbil verteilt worden. Fünf oder sechs LKWs werden in den kommenden Tagen noch beladen werden. Alle Kleiderspenden inklusive der Schuhe sind in der Halle getrennt nach Kindern, Frauen und Männern sortiert worden. Die Kisten sind entsprechend arabisch und deutsch beschriftet worden, damit nichts durcheinander gerät. Große Mengen an Hygieneartikeln sind gespendet worden. Ebenfalls Milchpulver, das für die kleineren Kinder sehr wichtig ist. Daneben stapeln sich Decken, Matratzen, Rollstühle, Gehhilfen und medizinisches Material wie z.B. Pflaster.

Der umweltpolitische Sprecher der GRÜNEN Bundestagsfraktion ergänzt: „Etwa 15.000 Kisten wurden in einer beispiellosen Welle der Hilfsbereitschaft von Schüler_innen und vielen Mitbürger_innen aus Oldenburg und umzu gepackt und zur Sammelstelle gebracht. Mein Dank gilt all denjenigen, die unermüdlich Spenden annehmen, sortieren, verpacken und verladen, aber natürlich auch allen Spender_innen. Die Professionalität, mit der diese Winter-Nothilfe von Oldenburg aus organisiert wird, beeindruckt mich sehr. Am nächsten Sonntag und am Montag wird wieder verladen. Ich bitte darum, dass möglichst viele helfen, dann geht es noch schneller. Und versprochen: Es macht auch noch viel Spaß!“